

**Kleine Anfrage****Yanki Pürsün (Freie Demokraten)****Wie setzt die Landesregierung die angekündigte verschärfte Überprüfung räumlicher Beschränkungen im Frankfurter Bahnhofsviertel um? - Folgeanfrage zu 21/4860****Vorbemerkung:**

Am 22. Mai 2026 erklärte das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, die Polizei beobachte in Teilen des Frankfurter Bahnhofsviertels eine deutliche Verschlechterung der Lage. Nach standardisierten Zählungen sei die Zahl der Schwerstabhängigen gegenüber dem Frühjahr 2025 um 50 Prozent gestiegen.

Am 26. Juni 2026 stellten das Land Hessen und die Stadt Frankfurt ein „Sofortprogramm für den Sommer 2026“ vor. Dieses sollte nach Darstellung der Landesregierung zu einer akuten Verbesserung der Lage beitragen. Als eine konkrete Maßnahme kündigte die Landesregierung eine verschärfte Überprüfung der Einhaltung räumlicher Beschränkungen bei abhängigen Personen der Erstaufnahme an.

Aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drucks. 21/4860 ergibt sich, dass der Landesregierung hierzu Einzelfallerkenntnisse vorliegen. Belastbare statistische Angaben zur Zahl der betroffenen Personen, zu bestehenden räumlichen Beschränkungen oder zu festgestellten Verstößen lagen demnach nicht vor. Eine gesonderte Datenerhebung oder ein regelmäßiger Auswertungsrhythmus war nach der Antwort ebenfalls nicht vorgesehen.

Für die parlamentarische Kontrolle der angekündigten Sofortmaßnahme ist daher insbesondere zu klären, wie die verschärfte Überprüfung praktisch umgesetzt wird sowie auf welcher Datengrundlage ihre Wirkung bewertet werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkrete Änderung des Kontrollverfahrens wurde seit dem 26. Juni 2026 zur Umsetzung der angekündigten „verschärften Überprüfung“ eingeführt?
2. Seit welchem Datum wird das geänderte Kontrollverfahren angewendet?
3. Wie viele Personen wurden seit dem 26. Juni 2026 im Frankfurter Bahnhofsviertel darauf überprüft, ob sie einer hessischen Erstaufnahmeeinrichtung zugeordnet sind?
4. In wie vielen dieser Fälle bestand zum Zeitpunkt der Kontrolle eine räumliche Beschränkung?
5. In wie vielen Fällen wurde seit dem 26. Juni 2026 ein Verstoß gegen eine räumliche Beschränkung festgestellt?
6. In wie vielen Fällen wurde seit dem 26. Juni 2026 die zuständige Ausländerbehörde über einen festgestellten Verstoß informiert?
7. Auf welchen Zeitraum beziehen sich die in der Antwort auf Drucks. 21/4860 genannten Einzelfallerkenntnisse?
8. Auf wie viele Einzelfallerkenntnisse stützte sich die Landesregierung bei der Ankündigung der verschärften Überprüfung am 26. Juni 2026?
9. Auf welcher Datengrundlage bewertet die Landesregierung die Wirksamkeit der angekündigten Maßnahme?

10. Welches Ergebnis hat der in der Antwort auf Drucks. 21/4860 genannte fachliche Austausch zur praktischen Umsetzung der Maßnahme inzwischen ergeben?

Wiesbaden, 28. September 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Yanki Pürsün', written in a cursive style.

Yanki Pürsün